

Disziplinstörungen gibt es überall – der souveräne Umgang damit, stellt für viele Lehrer und Lehrerinnen eine Herausforderung dar!

Sobald man die Hintergründe von störenden Verhaltensweisen kennt und richtig einordnen kann, kann der Lehrer/die Lehrerin klarer reagieren.

Eine überlegte Kommunikation ist dabei äußerst hilfreich, um Eskalationsfallen zu vermeiden oder kraftkostende Kreisläufe zu durchbrechen.

Ziel des Kurses ist es, mit Hilfe von erprobten Gesprächsmodellen so zu konfrontieren, dass der Weg in Richtung „Lösung und Kooperation“ gemeinsam gegangen werden kann.

Es werden Gesprächstechniken vermittelt, die den Konfrontationsverlauf erleichtern und zu Gewinnern auf beiden Seiten führen sollen.

Kursinhalte:

- > Unannehmbares Verhalten
- > Hintergründe
- > Problembesitz
- > Vermeidung von Disziplinproblemen als Prävention
- > Verhaltensorientierte und personenzentrierte Kommunikationsansätze
- > Konfrontation von Mängeln oder unannehmbaren Verhalten
- > Gesprächstechniken
- > Tragbare Lösungen "erfinden"
- > Lehrerpersönlichkeit
- > Nachwort - Reflexion

Input durch Vorträge und Präsentationen, Partner- und Gruppenarbeiten, Lerntagebücher und Rollenspielen

Teilnehmer: 10-16

Dauer: 3-Stunden-Vortrag, Workshop oder pädagogischer Tag

